

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2006/66 EG

Ausgabe: 12. 04. 2010

Version: 6 / Alkaline

### 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- und FIRMENBEZEICHNUNG

**Alkaline-Batterien**

**Bereich: Gesamt**

**VARTA Consumer Batteries**  
GmbH & Co. KGaA

Alfred-Krupp-Str. 9 D-73479 Ellwangen  
Telefon ++49 (0) 7961 / 83-0  
Telefax ++49 (0) 800 / 8278274

**Notruf-Nummer:**

++49 (0) 911 / 65372260

### 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN zu den BESTANDTEILEN

**Stoffbezeichnung**

**Konzentration in  
Gewichtsprozent**

Mangandioxid (MnO <sub>2</sub> )	24 - 43
Zink (Zn)	9 - 18
Graphit (C)	2 - 5
Potassium Hydroxid (KOH)	3 - 8
Stahl	14 - 26
Zinkoxid (ZnO)	< 0,5
Wasser, Papier, Plastik, andere	Restbetrag
Quecksilber (Hg)	0,00003
Blei (Pb)	0,0001 – 0.003
Cadmium (Cd)	0,00002

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2006/66 EG

Ausgabe: 12. 04. 2010

Version: 6 / Alkaline

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Achtung:

Die in diesem Material Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Batterien sind dicht verschlossen und unschädlich sofern bei Gebrauch und Handhabung die Hersteller-Vorschriften eingehalten werden.

#### Warnung:

Batterien nicht aufladen, kurzschließen, anstecken, deformieren, zerlegen, über 85 °C erhitzen, verbrennen oder Batterieinhalt mit Wasser in Verbindung bringen. Batterien von kleinen Kindern fernhalten. Der Internationale Standard IEC 60086-5 enthält mehr Informationen über Sicherheit von Alkaline Batterien.

---

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Kontakt mit dem Inhalt der Batterien

- ▶ **Haut:** Sofort mit viel Wasser, für mindestens 15 Minuten, spülen. Wenn danach noch Symptome vorhanden sind, ist der Arzt hinzuzuziehen.
- ▶ **Augen:** Sofort mit viel Wasser, für mindestens 15 Minuten, spülen. Arzt hinzuziehen.
- ▶ **Atemwege:** Sofort den Raum verlassen. Bei größeren Mengen und Reizung der Atemwege einen Arzt hinzuziehen.
- ▶ **Verschlucken:** Mund und Umgebung mit Wasser ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2006/66 EG

Ausgabe: 12. 04. 2010

Version: 6 / Alkaline

### 5. MASSNAHMEN zur BRANDBEKÄMPFUNG

#### A. Löschmittel:

- ▶ Reichlich Wasser ist ein effektives Löschmittel für Alkaline Batterien.
- ▶ Chemische Trockenlöschmittel können benutzt werden.

#### B. Lösungsverfahren:

- ▶ Überdruck-Atemschutzgerät benutzen sofern Alkaline Batterien an einem Brand beteiligt sind.

---

### 6. MASSNAHMEN bei unbeabsichtigter FREISETZUNG

Bei Beschädigung des Batteriegehäuses können geringe Mengen Elektrolyt austreten. Batterien luftdicht in einen Plastikbeutel einschließen, trockenen Sand, Kreidepuder ( $\text{CaCO}_3$ ), Kalkpuder ( $\text{CaO}$ ) oder Vermiculit hinzugeben. Elektrolytspuren mit trockenem Haushaltspapier aufsaugen. Mit Wasser nachspülen.

---

### 7. HANDHABUNG und LAGERUNG

- ▶ Kurzschluß der Batteriepole wirksam verhindern.
- ▶ Lagerung vorzugsweise kühl (unter 30 °C) und trocken, ohne große Temperaturschwankungen.
- ▶ Nicht in der Nähe von Heizelementen lagern, nicht länger direktem Sonnenlicht aussetzen. Höhere Temperaturen können die Lebensdauer der Batterien verkürzen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2006/66 EG

Ausgabe: 12. 04. 2010

Version: 6 / Alkaline

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG und persönliche SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- ▶ **Atemschutz:** Bei normalem Gebrauch der Batterien nicht notwendig.
  - ▶ **Handschutz:** Bei normalem Gebrauch der Batterien nicht notwendig. Für ausgelaufene Batterien beschichtete Handschuhe verwenden.
  - ▶ **Augenschutz:** Bei normalem Gebrauch der Batterien nicht notwendig. Beim hantieren mit ausgelaufenen Batterien Schutzbrille tragen.
- .....

### 9. PHYSIKALISCHE und CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Geometrisch feste Körper.

.....

### 10. STABILITÄT und REAKTIVITÄT

Bei Erhitzung über 100 °C und beim Versuch die Batterien aufzuladen, besteht die Gefahr des Berstens.

.....

### 11. ANGABEN zur TOXOLOGIE

Nicht zutreffend.

.....

### 12. ANGABEN zur ÖKOLOGIE

Nicht zutreffend.

.....

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2006/66 EG

Ausgabe: 12. 04. 2010

Version: 6 / Alkaline

### 13. HINWEISE zur ENTSORGUNG

Entsprechend den jeweiligen nationalen Bestimmungen (2006/66/EG).

.....

### 14. ANGABEN zum TRANSPORT

Alkaline Batterien, die wir an unsere Kunden liefern, unterliegen den Gefahrguttransportvorschriften und sind mit Einhaltung folgender Vorschriften im Gefahrguttransport freigestellt:

**Lufttransport:** IATA Resolution in der 51. Ausgabe Sondervorschrift 123  
Dokumentiert „Not restricted, as per Special Provision A123“

**Seetransport:** IMDG Code 34. Amendment laut Sondervorschrift 304

**Straßen/Schienentransport:** ADR/RID 2009 gemäß Sondervorschriften 304

Alle diese Batterien sind sorgfältig verpackt und bieten dadurch einen geeigneten Schutz zur Verhütung von Kurzschlüssen.

.....

### 15. VORSCHRIFTEN

Nicht zutreffend.

.....

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Für Alkaline Batterien im allgemeinen trifft die Sicherheitsnorm IEC 60086-5 zu. Diese enthält auch ausführliche Empfehlungen für Gerätehersteller und Benutzer.

.....